

Protokoll
über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Orsrates für den
Bereich der Kernstadt Aurich

Sitzungstermin: Dienstag, den 04.09.2018

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 22:00 Uhr

Ort: Gaststätte "Hättrick", Am Ellernfeld 10, 26603 Aurich

Anwesend sind:

Ortsbürgermeister

Herr Sebastian Schulze

stv. Ortsbürgermeister

Herr Richard Rokicki

stv. Ortsbürgermeisterin

Frau Gabriele Schapp

Ordentliche Mitglieder

Herr Matthias Gentsch

Frau Lenchen Holthuis

Herr Heiko Janssen

Herr Werner Kranz

Herr Homan Moradi

Frau Edine Schneider

Frau Blanka Seelgen

Beratende Mitglieder

Frau Sonja Jakob

von der Verwaltung

Herr Erster Stadtrat Hardwig Kuiper

Frau Ingrid Friedrichs

Protokollführerin

Protokoll über die Sitzung des Orsrates für den Bereich der Kernstadt Aurich vom
04.09.2018

Entschuldigt fehlen:

Ordentliche Mitglieder

Frau Ingeborg Hartmann-Seibt

Beratende Mitglieder

Frau Viola Czerwonka

Herr Dr. Hans-Hermann Meyerholz

Herr Wiard Siebels

Herr Bastian Wehmeyer

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der Ortsbürgermeister begrüßt die Anwesenden und bedankt sich bei den Bürger/Innen und der Presse für ihr Erscheinen zur heutigen Ortsratssitzung.

Danach eröffnet der Ortsbürgermeister die öffentliche Sitzung um 19:30 Uhr.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Nach einer kurzen Debatte über die ordnungsgemäße Ladung der heutigen Sitzung lässt der Ortsbürgermeister hierüber abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme, 2 Enthaltungen

TOP 3 Genehmigung des Protokolls (öffentlicher Teil) vom 28.08.2018

Die Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 28.08.2018 wird auf die nächste Sitzung verschoben.

TOP 4 Feststellung der Tagesordnung

Nach einer Kritik über den verspäteten Eingang von Vorlagen lässt Herr Schulze über die Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme, 3 Enthaltungen

TOP 5 Einwohnerfragestunde

In Bezug auf die aufgehobene Einbahnstraßenregelung des Straßenabschnitts Grüner Weg/ Westgaster Weg durch den Landkries Aurich teilen die anwesenden Anwohner erneut ihre Unzufriedenheit über diese Entscheidung mit und weisen nochmals auf die prekäre Verkehrssituation im Grünen Weg hin.

Des Weiteren bitten die Anwohner um Auskunft, ob die Entscheidung des Landkreises Aurich anfechtbar ist.

Hierzu teilt Herr Kuiper mit, dass die Anordnung des Landkreises Aurich über die Aufhebung der Einbahnstraßenregelung zunächst auf ihre Anfechtbarkeit geprüft werden muss.

TOP 6 Kenntnisgaben

Es liegen keine Kenntnisgaben vor.

**TOP 7 Haushaltsverfügung der Kommunalaufsicht zum 1. Nachtragshaushalt
2018**
Vorlage: 18/119/3

Herr Kuiper weist bezüglich des zweiten Nachtragshaushaltes 2018 auf zwei Probleme hin und teilt hierzu mit, dass der zweite Nachtragshaushalt wegen der eingebrachten Veränderungen durch die Politik nicht genehmigungsfähig ist. Zum Anderen müssten wegen der wesentlichen Änderungen noch einmal alle Ortsräte tagen.

Dies würde zu einer zeitlichen Verzögerung führen und der Beschluss am 20. September wäre nicht mehr möglich. Die Verwaltung möchte nunmehr auf die Einbringung eines zweiten Nachtragshaushalts verzichten, so dass frühzeitig mit den Beratungen für den Haushalt 2019 begonnen werden kann.

In diesem Zusammenhang weist Herr Kuiper darauf hin, dass die derzeitige Haushaltssperre bis zur Genehmigung des Haushalts 2019 bestehen bleibt.

Des Weiteren weist Herr Kuiper auf ein Schreiben des Landkreises Aurich hin, woraus hervorgeht, dass dieses Verfahren vertretbar ist.

Weiterhin berichtet Herr Kuiper von einer geplanten Klausurtagung des gesamten Rates und empfiehlt dem Ortsrat die Tagesordnungspunkte 7 bis 9 von der Tagesordnung zu nehmen, da diese Punkte sich auf den zweiten Nachtragshaushalt beziehen, der jedoch nicht mehr eingebracht werden soll.

Der Ortsrat nimmt die Informationen zur Kenntnis.

Anschließend lässt Herr Schulze darüber abstimmen, ob die Tagesordnungspunkte 7 bis 9 von der Tagesordnung genommen werden sollen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 8 Nachtragshaushalt 2018

**TOP 8.1 2. Nachtrag 2018: Investitionspläne der Kernverwaltung und der Nettoeregie-
betriebe 2018**
Vorlage: 18/133/1

Der Tagesordnungspunkt wurde von der Tagesordnung genommen. Diesbezüglich wird auf den Tagesordnungspunkt 7 hingewiesen.

TOP 8.2 2. Nachtrag 2018: Veränderungslisten zum Ergebnishaushalt 2018
Vorlage: 18/133/2

Der Tagesordnungspunkt wurde von der Tagesordnung genommen. Diesbezüglich wird auf den Tagesordnungspunkt 7 hingewiesen.

TOP 9 Entscheidungshilfen zur möglichen Anpassung der Hebesätze für die Gewerbesteuer und die Grundsteuer B sowie die mögliche Einführung einer Regenwassergebühr
Vorlage: 18/177

Der Tagesordnungspunkt wurde von der Tagesordnung genommen. Diesbezüglich wird auf den Tagesordnungspunkt 7 hingewiesen.

TOP 10 Bebauungsplan Nr. 353 "Wallster Weg/Breiter Weg"
- Konkretisierung der Planungsziele
- Anpassung des Flächennutzungsplanes im Wege der Berichtigung
Vorlage: 15/002/1

Herr Schulze erläutert kurz die Vorlage bezüglich des Bebauungsplans "Wallster Weg/Breiter Weg".

Herr Jansen erkundigt sich nach den tatsächlich anfallenden Kosten und weist auf die in der Vorlage ausgewiesenen geschätzten Kosten in Höhe von 30.000,00 € hin.

Herr Schulze teilt hierzu mit, dass die Stadt Aurich sich in dieser Angelegenheit gerne die Option für weitere Planungen offenhalten möchte.

Herr Kranz äußert sich dahingehend, dass es diesbezüglich auch andere Gründe gibt und erwähnt hierbei die Firma Bünting.

Weiterhin teilt Herr Kranz seine Befürchtung mit, dass in diesem Zusammenhang auch der ZOB umgesiedelt werden soll und sieht dieses als kritisch an, denn derzeit werde durch den ZOB der Innenstadtbereich vermehrt belebt.

Herr Schulze schlägt vor, den Tagesordnungspunkt erneut auf die Tagesordnung zu setzen.

Herr Kranz beantragt die Unterbrechung der Sitzung. Daraufhin wird die Sitzung unterbrochen. Nach einer kurzen Sitzungsunterbrechung wird die Sitzung wieder aufgenommen.

Seitens des Ortsbürgermeisters wird abermals der Vorschlag unterbreitet, den Tagesordnungspunkt auf die nächste Sitzung zu verschieben. Für eine konkretere Darstellung der Vorlage soll Herr Völker dazu eingeladen werden.

Im Anschluss erfolgt hierüber eine Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 11 Bebauungsplan Nr. 297 "Skagerrakstraße" - Abwägungsbeschluss und Beschluss über die 2. Auslegung
Vorlage: 18/165

Nach einer kurzen Erörterung der Vorlage 18/165 lässt Herr Schulze hierüber abstimmen.

Empfehlungsbeschluss:

1. Die Abwägung der Stellungnahmen zum Vorentwurf des Bebauungsplans Nr. 297 „Skagerrakstraße“, die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB eingegangen sind,
2. die Abwägung der Stellungnahmen zur Auslegung des Bebauungsplans Nr. 297 „Skagerrakstraße“, die im Rahmen der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB eingegangen sind,
3. die erneute Auslegung des Bebauungsplans Nr. 297 „Skagerrakstraße“ gemäß § 4a Abs. 3 BauGB und
4. die Aufhebung des Bebauungsplans Nr. 52 „Am Wasserturm“ im überdeckten Teilbereich

werden beschlossen.

Die Anlagen zu dieser Vorlage sind Bestandteile der Beschlüsse.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme, 2 Enthaltungen

TOP 12 Verkehrssituation Grüner Weg

TOP 12.1 Verkehrsregelung "unechte Einbahnstraße" in dem Bereich Westgaster Weg/Grüner Weg
Vorlage: 18/173

Der Ortsbürgermeister erläutert noch einmal den zuvor von den Anwohnern in der Einwohnerfragestunde vorgetragenen Sachverhalt bezüglich der Aufhebung der Einbahnstraßenregelung im Grünen Weg/Westgaster Weg. Danach trägt er den Brief eines Anwohners vor. In diesem Zusammenhang weist Herr Gentsch darauf hin, dass die Entscheidung des Landkreises Aurich aufgrund der unzureichenden Begründung der Stadt gefallen sei.

Protokoll über die Sitzung des Orsrates für den Bereich der Kernstadt Aurich vom
04.09.2018

Frau Holthuis gibt bekannt, dass sie bei ihrer Recherche beim Landkreis Aurich und der Polizei von einem Schreiben des Landkreises Aurich an die Stadt Aurich erfahren hat, woraus hervorgehen soll, dass die Begründung der Stadt nicht ausreichend gewesen ist und unter den gegebenen Voraussetzungen nicht genehmigt werden konnte.

Es erfolgt eine längere Aussprache über die weitere Vorgehensweise und der Ortsrat ist sich darüber einig, dass die Schilder in diesem Straßenabschnitt wieder aufgestellt werden müssen.

Um Klarheit in die Angelegenheit zu bringen, entscheidet sich der Ortsrat einheitlich für nachfolgende Maßnahmen:

- 1.) Antragstellung bei der Verwaltung auf komplette Akteneinsicht
- 2.) Einbeziehung der Verkehrssicherheitskommission
- 3.) Runder Tisch mit allen Beteiligten (Polizei Aurich, Landkreis Aurich, Stadt Aurich und dem Ortsrat)

Der bei der Verwaltung eingebrachte Antrag auf Überprüfung von Alternativen wie eine Fahrradstraße oder Spielstraße wird zurückgezogen.

TOP 13 Berichte, Wünsche, Anregungen

Frau Schneider gibt bekannt, dass einige Bäume am ZOB, sowie im Bereich des Pferdemarktes dem Anschein nach gestutzt werden müssen.

Herr Kranz weist auf den minimalen Wasseraustausch beim Graben am Hohen Wall hin.

Herr Rokicki teilt hierzu mit, dass im Sommer alles in Ordnung gewesen sei und Frau Krantz über die dortige Situation informiert ist.

Frau Schapp gibt in Bezug auf die Reparatur der Weihnachtstore bekannt, dass es seitens der Verwaltung trotz mehrfacher Aufforderung zu keiner Kontaktaufnahme mit der Firma Ihnen gekommen sei, obwohl diese eine kostenlose Reparatur angeboten habe.

Es folgt eine hitzige Debatte über die nicht reparierten Weihnachtstore. Aus diesem Anlass bittet Herr Schulze Frau Schapp, sich diesbezüglich noch einmal an die Verwaltung, insbesondere an Herrn Keller zu wenden.

Zum Abschluss des Tagesordnungspunktes appelliert der Ortsbürgermeister an die Mitglieder des Orsrates für eine größere Resonanz und mehr Präsenz an den Gedenktagen. In diesem Zusammenhang erinnert Herr Schulze an das am 9. November stattfindende Gedenken an die Opfer der Reichspogromnacht auf dem Synagogenplatz am Hohen Wall.

TOP 14 Anfragen an die Verwaltung

Herr Gentsch gibt bekannt, dass neuerdings wieder die Schulbusse durch den Extumer Weg fahren und bittet um Auskunft, inwieweit die Verwaltung hierüber informiert ist.

Frau Holthuis teilt mit, dass im Bereich des Hafens in der Nähe der Gastronomie "Hafenkiste" einige Bäume schräg stehen und bittet darum, dass dieses von der Verwaltung überprüft wird, um eine Gefahr ausschließen zu können.

TOP 15 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Einwohnerfragen vor.

Die Anwohner des Straßenabschnitts Grüner Weg/Westgaster Weg bedanken sich bei dem Ortsrat für die großartige Unterstützung in ihrer Angelegenheit

TOP 16 Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Der Ortsbürgermeister schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 21.38 Uhr.
Frau Blanca Seelgen verabschiedet sich bei den Anwesenden und verlässt um 21.39 Uhr die Sitzung.

TOP 17 Eröffnung des nicht öffentlichen Teils der Sitzung

Herr Schulze eröffnet den nicht öffentlichen Teil der Sitzung um 21.40 Uhr.